

Arbeiter-Reihenhäuser : Architekt F. Sauter, Zürich

Autor(en): **Kramer, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **18 (1931)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-81913>

Nutzungsbedingungen

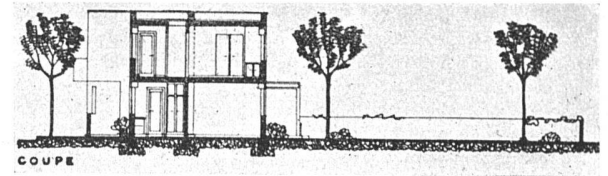
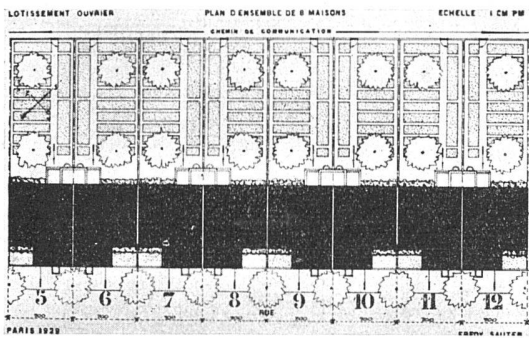
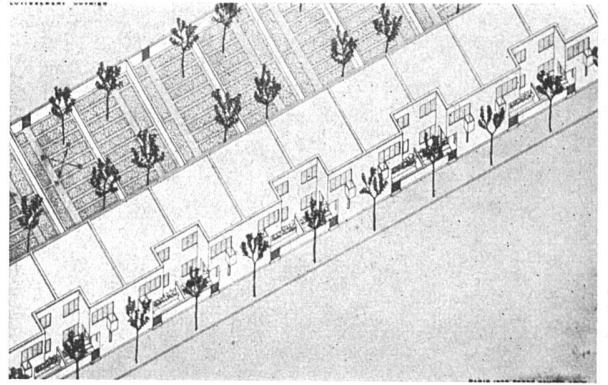
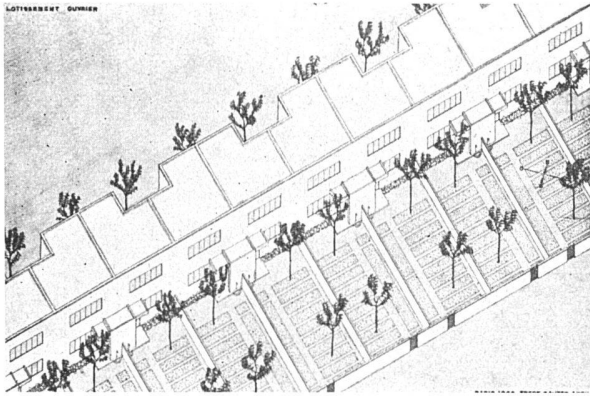
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

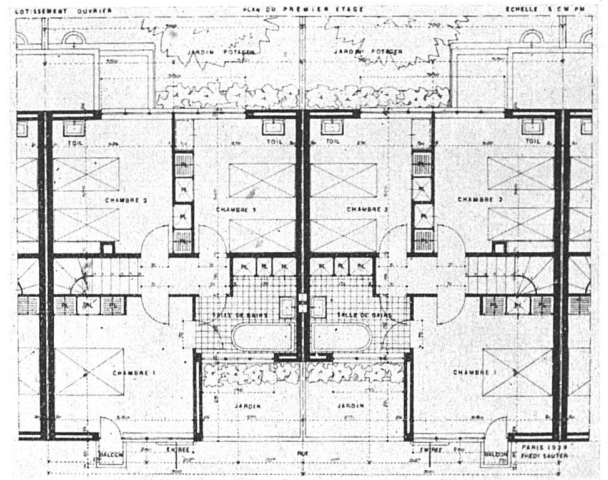
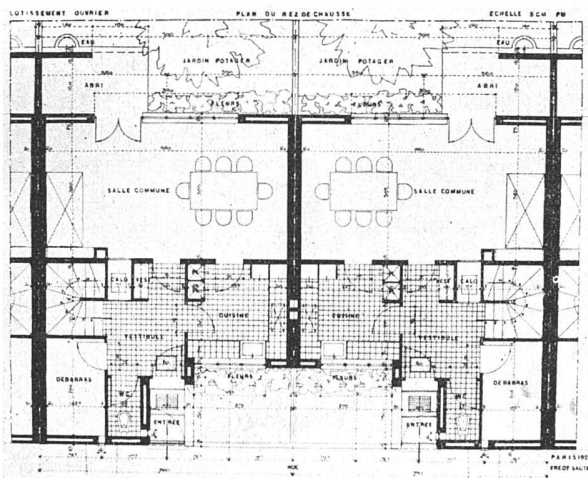
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Entwurf für eine Reihenhause-Siedlung
 Architekt Freddy Sauter, Zürich
 im Atelier von André Lurçat, Paris
 Grundrisse 1:200 Situation 1:800



Arbeiter-Reihenhäuser. Projekt von F. Sauter, Zürich, z. Zt. Paris

Die einzelnen Grundstücke messen 7×25 m. Die geringe Breite gestattet keine direkte Passage von der Strasse nach dem Garten, ein sog. Mistweg an der Hinterseite ersetzt sie.

Das Erdgeschoss enthält neben dem den Bedürfnissen einer Familie mit vier Kindern entsprechenden grossen Wohnraum die Küche, sowie einen Abstellraum. Der Ofen unter der Treppe ist so angeordnet, dass er zu gleicher Zeit den Wohnraum und das ganze Haus heizt.

Gegen den Garten ist ein kleiner Schopf für Gartengeräte angebaut.

Im oberen Stockwerke befinden sich drei Schlafzimmer mit Lavabos und eingebauten Schränken, sowie ein Badezimmer.

Das Treppenhaus wird durch ein Oberlicht erhellt. Ausführung: Eisenbetonkonstruktion und Hohlsteindecken. Baukosten 60,000 franz. Franken.

A. Kramer, Paris.